

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

257 (20.9.1885) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Erstes Blatt.

Sonntag den 20. September

1885.

3.3.

## Aufgebot.

Nr. 19336. Kaufmann Max Schwab dahier als Vertreter der Sofie Schelhorn Wittve von Memmingen und der Ingenieur Soehn Ehefrau, Emma geb. Schelhorn von Erla bei Schwarzenberg, hat das Aufgebot des bad. 35 fl.-Looses, Serie 5366 Nr. 268269, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber dieses Looses wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Dienstag den 13. April 1886, Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte hiersebst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Termine seine Rechte anzumelden und das fragliche Loos vorzulegen widrigenfalls die Kraftlosklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, 4. September 1885.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

W. Franf.

3.2.

## Radung.

Er.Nr. 7204. Die Beheleute: 1. Schlosser Benjamin Jakob Kolb, 33 Jahre alt, von Knittlingen; 2. Schlosser Johann Pflaum, 36 Jahre alt, von Ebelbach; 3. Schlosser Hermann Bedert, 31 Jahre alt, von Karlsruhe; 4. Landwirt Franz Haber Döring, 32 Jahre alt, von Ortenberg; 5. Schlosser Christian Lamprecht, 30 Jahre alt, von Königebach; 6. Dienstknecht Plus Bedert, 29 Jahre alt, von Stupperich; 7. Küfer Haber Risch, 28 Jahre alt, von Roth; 8. Metzger Wilhelm Astor, 27 Jahre alt, von Heidelberg; 9. Schuhmacher Karl Bornhäuser, 26 Jahre alt, von Münzesheim; 10. Schneider Heinrich Bender, 27 Jahre alt, von Ottenhöfen; 11. Schuster Bernhard Wittenauer, 27 Jahre alt, von Kuppenheim; 12. Blechner Heinrich Ludwig Ernst Binkler, 25 Jahre alt, von Karlsruhe; 13. Schürer Ambrosius Wibera, 27 Jahre alt, von Schömberg; 14. Maurer Demnit Schwarz, 29 Jahre alt, von Jöblingen, sämtliche zuletzt in Karlsruhe wohnhaft; 15. Landwirt Wilhelm Meinzer, 28 Jahre alt, von Hochstetten, zuletzt wohnhaft daselbst; 16. Schneider Friedrich Wilhelm Kammerer, 27 Jahre alt, von Liebolsheim, zuletzt wohnhaft daselbst; 17. Wilhelm Frei, 27 Jahre alt, von Knetzingen, zuletzt wohnhaft daselbst; 18. Karl Friedrich Meh, 26 Jahre alt, von Eggenstein, zuletzt wohnhaft daselbst; 19. der Reservist Landwirt Josef Stöcker, 25 Jahre alt, von Gaggenau, zuletzt wohnhaft dahier; und 20. der Ersahreservist Schlosser Emil Jakob Wintersinger, 29 Jahre alt, von Jülich, zuletzt wohnhaft in Beiertheim, werden beschuldigt, und zwar D.3. 1-19 als Beheleute der Landwehr bezw. beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert, D.3. 20 als Ersahreservist I. Klasse ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen §. 360 Ziff. 3 St.G.B.

Dieselben werden auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hiersebst auf

**Samstag den 21. Oktober 1885, Vormittags 8 Uhr,**

vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von den königl. Bezirkscommandos Karlsruhe und Ravensburg ausgefertigten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, 15. September 1885.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Bed.

## Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.

3.1.

### Lehrplan.

Der Unterricht umfasst, unter Ausschluss des Elementar-Unterrichts, die folgenden Fächer: **I. Zeichnen-Klassen.** 1. Zeichnen nach Gyps-Abgüssen (Köpfe und Figuren): Maler W. Döring. 2. Zeichnen nach dem lebenden Modell: Maler P. Borgmann. 3. Landschaftliches Zeichnen: Professor E. Kanoldt. **II. Mal-Klassen.** 4. Blumen und Stillleben: Maler M. Petsch. 5. Landschaftliche Studien: Professor E. Kanoldt. 6. Figürliche- und Portrait-Studien: Maler P. Borgmann. **III. Hilfs-Fächer.** 7. Malerische Perspektive: Maler P. Borgmann. 8. Anatomie Kursus: Maler W. Döring.

Die Klassenräume sind während des Tageslichts ununterbrochen zur Benützung geöffnet. Korrektur täglich. — Der Unterricht in den Hilfsfächern findet in je 2 wöchentlichen Abendstunden statt. Das Honorar beträgt in allen Klassen gleichmäßig 45 Mark monatlich, die Theilnahme an den Hilfsfächern mit inbegriffen. Hospitantinnen nach besonderer Vereinbarung zulässig. Beginn des Unterrichts am 1. November dieses Jahres. Behufs näherer Auskunft und Anmeldung wende man sich an das Bureau der

**Malerinnen-Schule zu Karlsruhe, Bismarckstrasse 41.**

### Bekanntmachung.

Die Errichtung einer Gärtnerfortbildungsschule betreffend.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß wir beabsichtigen, eine **Gärtnerfortbildungsschule** in hiesiger Stadt zu errichten, welche sich zur Aufgabe setzt, jungen Leuten aus dem Gärtnerfach diejenigen theoretischen Kenntnisse zugänglich zu machen, welche geeignet erscheinen, sie zur geschickteren Ausübung ihres Berufs zu befähigen.

Der Unterricht, welcher sich auf 2 Winterhalbjahre erstreckt, soll am 6. Oktober d. J. beginnen und wird je zweifach an 2 Wochenabenden in den Räumen der Gewerbeschule, welche der Gewerbeschulrats der Residenz zu überlassen die Bewogenheit hatte, abgehalten werden. Ein Unterrichtsgeld wird nicht erhoben.

Gärtnerlehrlinge und Gehilfen, welche an dem Unterricht Theil nehmen wollen, haben alsbald bei dem Vorstand des Landesgartenbauvereins sich anzumelden und der Anmeldung eine Bestätigung ihres Lehrherrn beizulegen, daß dieser mit dem Besuch des Unterrichts einverstanden ist. Die Anmeldung kann auch durch den Lehrherrn selber geschehen. Nähere Auskunft erteilt der Richter des Vereins, Karl-Friedrichstraße 13 oder Bahnhofstraße 26.

Karlsruhe, im September 1885.

**Der Vorstand des Landesgartenbauvereins.**

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

2.2. Wir haben ein neues Preisverzeichnis, welchem der halbjährige Rechnungsabschluss beigedruckt ist, ausgegeben, und kann solches durch die verehrlichen Mitglieder in jedem unserer 6 Läden in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1885.

**Der Vorstand.**

## Aufforderung.

2.2. Wegen demnächstigen Weggange des Herrn Oberstarztes a. D. Markus Beck von hier werden alle Diejenigen, die noch irgend welche Ansprüche an denselben zu machen haben, aufgefordert, solche persönlich binnen 14 Tagen bei Unterzeichnetem, Kaiserstraße 124 a. 2. Stock, anzumelden.

Karlsruhe, den 17. September 1885.

**Bender, Notar.**

## Großh. Badische Staatsbahnen.

3.2. Es wird beabsichtigt, die aus dem Betriebe unserer Wagenwerkstätte sich ergebenden **Hobelspäne** abzugeben.

Nähere Auskunft wird auf unserer Kanzlei erteilt.

Angebote wollen schriftlich und längstens bis zum 26. d. Mts. bei uns eingereicht werden.

Großh. Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte.

## Tuch- und Wüstenlieferung.

2.2. Zur Bekleidung der Stadtdiener sind  
ca. 68 m 135 cm breites wollblaues Tuch,  
" 10 " 120 " " Manteltuch,  
" 12 " 60 " " grau Calmac,  
" 66 " 83 " " dunkelgrau Doppeltuch

erforderlich; ferner

ca. 25 Dienstmägen,  
deren Beschaffung im Commissionswege vergeben werden soll.

Muster liegen in dem Secretariats-Zimmer Nr. 50 auf, woselbst auch die Angebote, mit der betreffenden Aufschrift versehen, bis zum Mittwoch den 23. d. Mts. abzugeben sind.

Karlsruhe, den 15. September 1885.

**Der Stadtrat.**

Vauter. Schumacher.

## Schlachthausbau in Karlsruhe. Vergebung von Maurerarbeiten.

2.2. Die für die Verwaltungsbauten und das

Restaurationsgebäude erforderlichen Maurerarbeiten sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Die Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen sind auf dem Stadtbauamt einzusehen. Schluß der Submission: Mittwoch den 23. d. M., Abends 5 Uhr.

Karlsruhe, den 15. September 1885. Stadtbauamt Karlsruhe. Strieder.

**Bergebung von Erd- und Maurerarbeiten.**

3.2. Im Kammergut Gottesau sind verschiedene Be- und Entwässerungsanlagen herzustellen, veranschlagt zu:

Erdbarbeiten . . . . . ca. 2660 Mark, Maurerarbeiten . . . . . ca. 5440 "

Zusammen ca. 8100 Mark.

Angebote für die Gesamtleistung sind bis zum 28. September, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Verdingung, auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts abzugeben, woselbst die Bedingungen und Pläne eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 16. September 1885. Städt. Wasser- und Straßenbauamt. Schüd.

**Öffentliche Versteigerung.**

2.2. Montag den 21. d. Mts., Morgens 10 Uhr, werde ich im Hause Nr. 122 der Kaiserstraße dahier einem flüchtigen Schuldner einen fertigen und einen unfertigen Gasreinigungsgesamtheit, ein kleines Kästchen, einen kleinen Tisch, zwei Gummischläuche mit Messingverschluß, 11 Stöpselgläser, eine größere Anzahl Gasbrenner, Schlauchverschraubungen und dergl., ferner im Anschluß daran, im Haus Nr. 33

der Lessingstraße: einen Destillirapparat mit Kupferrohr u. sonstigen dabei verwendbaren Geräthschaften, einen Tisch mit Zinkblech beschlagen, 8 Korbflaschen, einen Lichtprobierapparat und dergl. mehr gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Bemerkt wird, daß sich die Apparate für eine Anstalt oder für Studierende zur Vornahme von Experimenten eignen würden, die übrigen Gegenstände aber zu jedem Gebrauch in ihrer Art verwendbar sind.

Karlsruhe, den 18. September 1885. Gagel, Gerichtsvollzieher.

**Spät-Obst.**

Versteigerung Montag den 21. d. Mts., Vormittags 8 Uhr, auf Augustinenberg bei Grödingen. Zusammenkunft bei den Gutsgebäuden. 2.2.

**Kühe-Versteigerung.**

3.2. Wir versteigern Dienstag den 22. September, früh 11 1/4 Uhr, 10-12 fette Kühe und laden Kaufliebhaber dazu ein.

Freih. von Selbened'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*10.8. Adlerstraße 39 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 52 im Laden oder Schützenstraße 74, parterre.

— Fasanenstraße 15 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit eingerichteter Wasserleitung, Keller und Holzremise, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Seminarstraße 1.

\*3.2. Herrenstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

\*3.3. Kaiserstraße 74, am Marktplatz, ist in der Bel-Stage eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Entresol links, 1 Treppe hoch, oder Seminarstraße 4a, parterre.

\*2.2. Kaiserstraße 76 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 199 ist die Bel-Stage, bestehend aus 7-9 Zimmern, allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kreuzstraße 22 sind auf den 23. Oktober d. J. zwei Wohnungen im 3. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2 im untern Stock.

3.3. Kronenstraße 24, Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellerverschlägen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.

\*3.3. Werderstraße 59 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, mit großer Mansarde sammt Zugehör, für sich abgeschlossen, an eine anständige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 1. Stock.

\*2.2. Wilhelmstraße 19 sind 2 Wohnungen, die eine auf die Straße gehend, und die andere im Hinterhaus von je 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*3.3. Wilhelmstraße 44 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 bis 5 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Keller und Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

— Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenso ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Auf Oktober ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Erker, Küche, Glasverschluß, Mansarde und Keller, alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Ch. Grimm, Kaiserstraße 36 im Laden. 3.3.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 42.

— Mühlburg. Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen sogleich oder später zu vermieten: eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern.

**Herrschaftswohnung**

von 7-9 Zimmern zu vermieten sogleich oder später durch

3.2. W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

**Sofort zu vermieten:**

Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerabtheilungen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

**Laden mit Wohnung zu vermieten** in sehr frequenter Lage hier durch

3.2. W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

**Ein Laden am Marktplatz** mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Laden zu vermieten.**

— Friedrichsplatz 4 ist ein geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten durch E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

**Zu I. I. Lage**

wird ein hübscher 6.6.

**Laden**

per sofort oder später an hiesigem Plage zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter S. 5923 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**Zimmer zu vermieten.**

— Akademiestraße 49 ist im 3. Stock ein schönes, hübsch möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

3.2. Zwei möbirtes Zimmer, eines parterre und eines im 3. Stock, sind zu vermieten: Kriegsstraße 28.

— Ein hübsch möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbirtes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

3.2. Zwei elegant möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon, eine Treppe hoch, sind auf 1. Oktober oder später zu vermieten: Kaiserstraße 58. Näheres im Laden daselbst.

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.2. Für einen einzelnen Herrn werden per Oktober zwei unmöbirtes, auf die Straße gehende Zimmer in der Nähe der Kaiserstraße (Westende) gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Chiffre Z. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Ein Vereinslokal**

wird auf 1. Oktober gesucht. Gesl. Offerten wollen unter Chiffre K. G. P. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 2.2.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Eine deutsche Herrschaft sucht gegen hohen Lohn zum 1. Oktober eine perfekte Köchin. Nur solche mit nachweisbaren guten Empfehlungen wollen sich melden. Offerten im Hotel Germania abzugeben.

2.2. Köchinnen, Haus- und Spülmädchen sowie Zimmermädchen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres bei Frau Haist, Durlacherstraße 31.

\*2.2. Stellen finden: Herrschafts- und Gasthofköchinnen, Kellnerinnen, einfache Dienstmädchen und Spülmädchen durch Frau Franz, Waldhornstraße 29.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Bahringersstraße 55 im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

3.3. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht sofort oder auf Michaeli Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

2.2. Ein braves, einfaches Mädchen gesethten Alters, welches bürgerlich kochen sowie nähen und bügeln kann, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Kapital**

\*3.3. von 50 000 Mark ist im Ganzen oder in Theilen zu 4 1/2 % gegen doppelten hypothekarischen Versatz auf 23. Oktober d. J. auszuleihen. Offerten sind unter A. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stellen-Anträge.**

\*2.2. Ein zuverlässiger Kutscher, welcher auch reiten kann, wird zu 2 Pferden in ein gutes Haus gesucht. Auskunft ertheilt Hofsattler Oertag, Kaiserstraße 14 b.

**Tüchtige Aushilfs-Kellner und Kellnerinnen**

werden gesucht. Näheres Gartenstraße 3. 2.2.

**Ein Diener**

wird gesucht: Karlstraße 10 hier. Meldungen Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr. \*3.2.

**Dienstpersonal**

M. jeder Branche vermittelt und placirt per sogleich und auf nächstes Ziel das Stellen-Bureau von Frau Müllich, Waldhornstraße 45.

**Lehrling**

mit guter Schulbildung auf das Comptoir eines Fabrik-Geschäftes gesucht. Offerten unter B. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Stellen-Gesuche.**

Ein militärfreier junger Mann, welcher seine Lehre in einem Fabrikgeschäft beendete und mit der einfachen und doppelten Buchführung sowie der Correspondenz gründlich vertraut ist, sucht, auf beste Empfehlung gestützt, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, gleichviel in welcher Branche. Gesl. Offerten werden sub F. + 4 u. E. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

3.3. Ein junger Mann, welcher die Realschule besucht hat, sucht bis zu seiner weiteren Anstellung Beschäftigung in einem Bureau. Gest. Offerten unter Chiffre E. G. 12 bittet man Steinstraße 12, parterre, abzugeben.

2.2. Kellner, Köche, Hausburken, Portiers, Hostessinnen, Hotelzimmermädchen u. s. w. suchen Stellen durch das Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich zur Anfertigung von Kleidern in und außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstr. 123 im Seitenbau. \*2.2.

Empfehlung.

5.5. Marienstraße 11, im 3. Stock, werden Rohrströme, Sitze, Bänke aller Art schön und billig geflochten. Auch werden Strohstühle mit Rohr geflochten. Die Arbeit wird im Hause abgeholt.

Verloren.

\*2.2. Verloren wurde am Sonntag eine silberne Cylinderruhr. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Akademiestraße 24, parterre, abzugeben.

Hübsche Villa

3.2. in schöner Lage Karlsruhe's, zweistöckig, mit Garten und Sicht in's Grüne, zu M. 38 000 zu verkaufen durch W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

Das Haus Ettlingerstraße 5 a, gegenüber der Festhalle, hochfein eingerichtet, mit Vor- und Hintergarten, Veranda und Balkon, ist zu verkaufen. Dasselbe enthält 15 Zimmer nebst großem Salon, Küche, Badezimmer, sowie große Kellerräumlichkeiten. Näheres bei Friedrich Fezner, Ernst Rische, Schützenstraße 13, Waldstraße 81.

Haus, zweistöckig,

zum Alleinbewohnen geeignet, mit Gärten, in angenehmer, stiller Lage, ist um den Preis von 32000 Mark zu verkaufen durch W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a. 3.2.

Haus-Verkauf.

3.2. In sehr frequenter Lage hiesiger Stadt, nahe dem Marktplatz, ist ein größeres Haus mit 2 Verkaufsläden und durchaus gewölbter Unterkellerung billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

3.3. Zwischen der Stein- und Spitalstraße ist ein neu erbautes Haus mit kleiner Werkstatt, gut rentierend, mit einer Anzahlung von 1400 Mark sofort wegen Wegzug zu verkaufen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter W. 100 B. abzugeben.

Herrschaftshaus

in der Kriegstraße zu verkaufen mit Stallung, Remise, Hof und Garten durch W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a. 3.2.

Bismarckstraße zu verkaufen:

ein größeres Herrschaftshaus mit 20 Zimmern, Hof und Garten durch W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a. 3.2.

Weinfässer-Verkauf.

2.2. 120 Stück neue und gebrauchte Weinfässer, ovale und runde, von 50-1200 Liter Gehalt, sind zu verkaufen bei Boy, Küfermeister, Kaiserstraße 124.

Weinfässer-Verkauf.

\*6.6. Neue und gebrauchte Weinfässer von 30 bis 350 Liter werden billigst abgegeben bei And. Niedermayer, Küfermeister, 11 Sommerstrich 11.

Verkaufs-Anzeigen.

\*2.2. Für einen Einjährigen (Grenadier) sind ein gut erhaltener Militärmantel und Waffenrock billig zu verkaufen: Durlacher Landstraße 10 im 4. Stock.

3.2. Ein Marktstand mit Blase ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 42 im 2. Stock links.

Porzellanöfen,

zwei Stück gute, fast neue, für Steinkohlenfeuerung, sind sofort preiswürdig zu verkaufen: Kaiserstraße 132 im ersten Stock.

3.2. Ein Pianino, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Kriegstraße 28. 10.5.

Die rühmlichst bekannten Weine der Rheinischen Wein-Compagnie Boths & Co. in Wiesbaden, empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße. Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

Karl Baumann, Karlsruhe,

Akademiestraße 20,

empfehlen zu billigen Preisen garantiert reine:

Bordeauxweine in Fässern und in Flaschen,

Champagner, französischen und deutschen, in Körben,

Cognac, acht französischen 1870er, in 1/2 und 1/4 Flaschen,

Thee (chinesischen), direct importirt, beste Qualitäten, in 1/2 K-Büchsen u. 1/2 K-Packeten.

Die Weine werden auch in einzelnen Flaschen abgegeben. 4.2.

Lieler natürliches Mineralwasser

Delicoides-Tafelgetränk; schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt, wie Runkel-Gumpagner. Beides Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affektionen etc. 63.49; von L. med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen Ländern in Kisten von 24 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pfg. und der halben 20 Pfg. Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Stiel bei Sulzungen in Baden.

Zinsscoupons per 1. Oktober

löst ein

4.4.

Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.

Die an meiner Kasse eingelösten Coupons werden bezüglich allenfalliger Auslosung pünktlicher Prüfung unterzogen.

Ball-Blumen.

Mit diesem zeige ich den geehrten Damen an, daß sämtliche Neuheiten in Ball-Garnituren eingetroffen sind.

M. Räuber,

Waldstraße 35.

Woll-Regime.

Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel zu Original-Preisen.

Normal-Tricot-Leibwäsche

für Herren, Damen und Kinder

aus reiner bester Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, porös elastischem Gewebe von höchstem sanitärem Effekt zu den bisherigen sehr billigen Preisen aus der mechanischen Tricotwaaren-Fabrik von Mattes, Luz & Müller in Württemberg.

Einzige Hauptniederlage für Karlsruhe

bei Johannes Steltz, Waldstraße 42, neben der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Alle übrigen Normal-Woll-Artikel nach System Dr. Jäger zu Original-Preisen.

Zum Beginn der Saison

empfehlen wir unser reich assortirtes

Handschuh-Lager

zu billigen, festen Preisen.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

3.3.

Gegen Quarzjahlung Rabatvergiftung in Rabatthelmen.

Gegen Quarzjahlung Rabatvergiftung in Rabatthelmen.

**Empfehlung.**  
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt  
Frau Lazarus aus Bruchsal.  
Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 4.3.

**Tanz-Unterricht.**  
Derselbe beginnt im Monat Oktober. Gefällige Anmeldungen werden täglich Nachmittags von 1-4 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen.  
**Ad. Uetz.**

**Tanzunterricht.**  
Die ergebene Anzeige, daß mein Tanzunterricht den 15. Oktober für Damen und Herren beginnt. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen  
**R. Klumpp, Tanzlehrer,**  
Kaiserstraße 265, parterre. 16.8.

**Medicinal-Tokayer.** Schutz-Marko.  
Durch den direkten Bezug aus den Kellereien des Weinbergbesizers **Ern. Stein** in Erdö-Bénye bei Tokay (Ungarn) bin ich im Stande, von den grössten Autoritäten chemisch analysirten, garantirt echten Tokayer-Wein zu ermässigten Preisen zu verkaufen.



**Medizinischer Tokayer:**  
1/2 Flasche. 1/2 Flasche. Kleine Flasche  
1 Buttig M. 1.50 M. -.95 M. -.40  
3 Buttig " 2.25 " 1.30 " -.65  
4 Buttig " 2.50 " 1.45 " -.70  
Analysen erster Autoritäten wie auch Proben liegen bei mir aus.

**Julius Hoeck,**  
Weinhandlung,  
Kriegstrasse 28,  
zunächst der Ecke der Kronenstrasse.  
Niederlagen bei den Herren:  
**L. Fischer,** Lessingstrasse 22,  
**Michael Hirsch,** Kreuzstrasse 3,  
**J. Hüber,** Karl-Friedrichstrasse 15.  
**Carl Klein,** Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse.  
**Th. Klingele,** Schützenstrasse 20,  
**Emil Richter,** Zähringerstrasse 77,  
**Wolfmüller,** Ruppurrerstrasse 40.

**Die Weinhandlung Jessen & Kirschner,**  
Karlstraße 24,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager reingehaltener, alter und neuer **Weiß- u. Rothweine** zu billigsten Preisen, in Fässchen und in Flaschen abgefüllt.  
Auf Wunsch Proben in's Haus.

**N. Breitbarth, Karlsruhe,**  
Kaiser- und Lammstrassen-Cafe.  
Größte Auswahl eleganter fertiger **Herren- u. Knabenkleider** vom billigsten bis zum feinsten Genre.  
Für Anfertigung nach Maass halte ich großes **Tuch- und Buckskin-Lager.**  
Geschäftsprincip: Billigste Preise bei streng reeller Bedienung.

**Wollspitzen,**  
schwarz und farbig, in größter Auswahl, das Meter von 10 Pf. an.  
**Julius Strauss,**  
Kaiserstraße 143.

**Die Möbelfabrik L. Wittich, Wilhelmstraße 13,**  
empfiehlt ihren reichhaltigen Vorrath aller Arten Möbel in einfachen und reichen Formen. Es sind ganze Zimmereinrichtungen vorrätzig, auch wird jedes Stück einzeln abgegeben. Bestellungen werden nach eigenen Entwürfen oder gegebenen Zeichnungen bei solidester Ausführung zu billigen Preisen rasch angefertigt. 4.3.

Eine nach Entwürfen des Herrn R. Schick, Professor an der Großh. Kunstgewerbeschule dahier, gefertigte **Speisezimmer-Einrichtung,** nußbaum gewichst mit Intarsien, haben wir in unserm vordern Verkaufslokale aufgestellt und laden zu deren Besichtigung höflichst ein.  
**Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister e. G.,**  
4.3. 223 Kaiserstraße 223.

In der Großh. Landesgewerbehalle ist von mir auf einige Tage ein großer **Kleiderschrank** von Eichenholz mit schmiedeeisernem Beschläge zur gefl. Ansicht ausgestellt. Derselbe hat die Eigenschaft, bei Platzmangel in zwei Schränke getheilt werden zu können.  
Hochachtungsvoll  
**Bernh. Grothues, Möbelfabrikant.** 22.

125. **In hochfeiner Qualität neu hergestellt!**  
**August Horster's** cementirte, nicht rostende  
**Rosen-Feder und G-Feder**  
nur 1 Pfg. pr. Stück, nur M. 1 20 pr. Gross von 144 Stück.  
Das Vorzüglichste dieser Art. Durch die Schreibmat-Handl. zu beziehen; jede Feder trägt meine Firma! Engros durch **A. Horster, Stuttgart.**

# Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.  
Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

4.3. Käuflich in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler, Ernst Glock Sohn, W. L. Schwaab.**

## Flaschen-Weine.

**Markgräfler** (von Herm. Blantenhorn in Müllheim),  
**Burgunder** und **Bordeaux** (besonders ältere Jahrgänge).  
**deutsch. Schaumwein, franz. Champagner** (Moët & Chandon)  
empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen, wie auch parthienweise zu billigt gestellten Preisen  
die **Flaschenwein-Niederlage von Herm. Gaupp,**  
Blumenstraße 2.

## Kaffee:

	per Pfund
<b>Campinos</b> , grün, kräftig . . .	W. — 90
<b>Santos</b> , grün, fein, kräftig . . .	1.10,
<b>Verkaffee</b> , grün, kräftig . . .	1.10,
<b>Ceylon</b> , hochfein, feurig . . .	1.50,
<b>Menado</b> , braun, edel . . .	1.50,
<b>Java</b> , gelb, mildkräftig . . .	1.30,
<b>Nio Latwe</b> , gelb, wohlgeschmeckend . . .	1.20,

bei Abnahme von 5 Pfd. je 10 Pfd. billiger das Pfd., sowie stets  
**frisch gebrannten Kaffee**  
in feinsten Mischung à W. 1.40, 1.60 und 1.80 per Pfd. empfiehlt 55.  
**M. Bayer,**  
Waldbornstraße 4.

## Für Mütter.

Langjährig sehr bewährt, im Sommer fast unentbehrlich in  
**Timps Kinderernährung.**  
Als Milchzusatz macht sie die Milch verdautlicher, gesünder, nährreicher. Man versuche! Pack à 80 u. 150 Pfg. Depot:  
Stadt-Apothek, sowie bei Frau S. Schöble, Waldstraße 7, Hrn. G. Drollinger, Leopoldstraße 23, Karl Roth und Wickerheim & Co., am katbol. Kirchenplatz. 6.6

## Ueber die V. Aneifel'sche Haar-Tinktur.

Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cosmetik, wissenschaftl. auf das Barmite empfohlen u. amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigend, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten (auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse erweisen, ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **Luise Wolf Wittwe, Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.** 12.9.

## Mühlburg. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Möbeln jeder Art sowie zur Uebernahme ganzer Bauten. Besonders macht derselbe auf sein Lager selbstgefertigter Parqueten aufmerksam. Es wird bei prompter Bedienung solide Arbeit bei möglichst billigen Preisen zugesichert.

Hochachtungsvoll

**J. Nagel,**

2.2. Möbelfabrik und Bauischreinerei.

## = Café Nowack. =

**Nowacks-Anlage. — Ernst Mayer — Ettlinger Strasse.**

empfiehlt einem geehrten Publikum seine

**grossen, auf's Bequemste hergerichteten Lokalitäten.**

**Ausgezeichnete Restauration. — Gute Weine.**

**Feinstes Münchener Zacherl-Bräu**

sowie

nach Pilsener Art gebräutes **Lagerbier.**

**Billards.**

Schöne **Gesellschaftsräume mit Tanzsaal** zur Abhaltung von Kränzchen und Hochzeiten. 6.3.

## A. Clever'sche Bierhalle,

vor dem Mühlburgerthor.

Sonntag den 20. September 1885

**Grosse Tanzbelustigung.**

Anfang 3 Uhr.

Müller.

## Gut Watthalden, Ettlingen.

Schöne Parkanlagen, Gesellschaftssäle, Restauration, feine Weine und Biere, kalte und warme Speisen in reichlicher Auswahl zu jeder Tageszeit empfiehlt dem geehrten Publikum zur gefl. Benützung  
Besitzer: **Brückner.**

Im Hause des  
bad. Landes-  
boten.

# Adolf Stein.

Kaiserstraße,  
Ecke der Kreuz-  
straße.

## Grösstes Lager sämtlicher Manufactur-Waaren.

### Anzeige.

In Folge eines außerordentlich günstigen Abschlusses mit einem der bedeutendsten und leistungsfähigsten Elsässer-Baumwoll-Flanell-Fabrikanten muß ich **monatlich 150 Stück Baumwoll-Flanell** beziehen. Um diesen Lieferungen entsprechend einen raschen Absatz zu erzielen, habe ich mich entschlossen, auf die **bisher schon sehr billigen** Preise von heute ab

**einen Extra-Nabatt von 5%**

eintreten zu lassen, so daß **Niemand mit mir concurriren kann**. — Bei dieser Gelegenheit zeige ich meiner verehrl. Kundschaft höflichst an, daß sämtliche **persönlich und gegen Kasse** in den Fabriken angekaufte

## Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen

sowie

### Tuch & Buckskin

für bevorstehende Saison in reichster Auswahl eingetroffen sind. Darunter befindet sich ein großer Posten

### doppeltbreite Damen-Tuche

in allen Farben-Dispositionen, garantirt solide Qualität, welche ich wegen des Woll-Abschlages zu

**Mark 1.65 per Meter mit 5% Sconto verkaufe.**

31.

Hochachtungsvoll

## Adolf Stein.

Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Sonntag den 20. September

### Grosses Militär-Concert

der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. — Kapellmeister Böttge. —

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Eintritt: Abonnenten 20 Pf., Nichtabonnenten 50 Pf.

Programm, u. A.: „Fest-Ouverture“ von Borhing, „Matrosen-Ouverture“ von Flotow, „Zweite Scene: Auftritt der Riesen und Terzett der Rheintöchter“ aus „Rheingold“ von Wagner, „Opernsähe“ aus den Opern: „Don Juan“, „Glückchen des Eremiten“, „Klänge aus Steiermark“, „Fantasie für Flügelhorn“, „Musikalische Täuschungen“, „Potpourri“, „Annen-Walzer“ aus „Nanon“ etc.

### Süßer und Reifer-Most

per Liter 17 Pfennig, bei Mehrabnahme per Liter 14 Pfennig, ist fortwährend zu haben in der Obstkellerei von

\*33. F. Kaufmann, Wielandstraße 26.

### Hôtel Grüner Hof.

Sonntag den 20. September

### Garten-Concert.

Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Halle.

Nur wirklich gute und reelle Waaren.

Feste Preise! Reelle Bedienung!

# Billige und elegante Damen-Mäntel.

➔ Unsere Mäntel-Ausstellung befindet sich von heute ab in einem hellen, großen Saale des ersten Stockes. Eingang durch den Laden. ➔

Der mit jedem Tage sich steigende Absatz unserer Damen-Mäntel dient als Beweis der Leistungsfähigkeit unseres Geschäftes in diesem Artikel, und haben wir uns behufs dessen für die Herbst-Saison zur Aufgabe gemacht, diesmal **noch mehr wie je** in Bezug auf großes **Sortiment, Neuheit, Güte und Billigkeit** zu bieten.

Unsere vier Etablissements veranlaßten uns, unsere Fabrikation in Damen-Mänteln zu vergrößern, sowie für diese Saison ganz kolossal große Posten Mäntel zu kaufen, was uns auf unserer letzten Einkaufsreise in Paris und Berlin, durch Uebernahme ganzer Fabriklager und zwar nur der anerkannt besten Fabrikate, aller **Neuheiten in Regen- und Winter-Mänteln** gelungen ist. Es ist natürlich, daß wir durch großen Massenbedarf und durch das Prinzip: Alles nur gegen Kassa einzukaufen, in der Lage sind, Vortheile zu bieten, welche unbedingt von keinem andern Geschäfte geboten werden können.

**Zunächst offeriren wir außerordentlich billig:**

- 300 Stück gute Regenmäntel** neuester Façon, das Stück 5 und 7 Ml.
- 400 Stück sehr gute Regenmäntel**, dunkelfarbig, in Paletots- und Havelocks-Façon, das Stück 9 Ml., reeller Werth dieser Mäntel 19 bis 25 Ml.
- 300 Stück sehr elegante Mäntel**, durchschnittlich prima Stoffe und allerneuester Schnitt, prima Reinwolle, das Stück 12, 14 und 16 Ml., reeller Werth 24 bis 36 Ml.
- 300 Stück ganz elegante Plüsch**, das Nobelfste und Neueste, was die Herbst-Saison bringt, reinwollene Uni- und Fantasiestoffe, das Stück 15 bis 21 Ml., reeller Werth 35 bis 70 Ml.
- 300 Stück reizende Modell-Regenmäntel** in Cheviot- und Vodenstoffen, Pariser Façons, das Stück 12, 14, 16, 18 und 20 Ml.

**Ferner empfehlen wir folgende auffallend billige Winter-Mäntel:**

- 600 elegante Winterpaletots** in Double und Eskimo mit Plüsch, Krimmer, Sammt reich verziert, das Stück zu 6, 8, 10, 12, 14 Ml. Der billigste Mantel von obiger Parthie hat zum Mindesten einen Werth von 18 Ml.
- 400 Winterpaletots** in Soleil, Ottoman, Diagonal und Cheviot, prima Nacherer Tuche, elegant und reich mit Seidenplüsch, Pelz, Passamentrie u. garnirt, das Stück zu 12, 14, 15, 19 und 25 Ml., wirklicher Werth dieser Mäntel 25 bis 55 Ml.
- 200 Stück hochfeine Winter-Mäntel** in Seide abgesteppt, Krimmer, Plüsch, Ottoman und Cheviot, sehr reich und wirklich elegant verziert, das Stück 15 bis 35 Mark, wirklicher Werth 80 Ml.
- Einige Hundert hochfeine Winter-Mäntel** in Havelocks-Façon in Seide, Ottoman, Plüsch und Krimmer von 15 bis 80 Ml., reeller Werth 80 bis 180 Ml.
- 1000 reizende Kinder-Mäntel für Herbst und Winter** in den schönsten Façons und Farben, das Stück 2, 4, 5, 6, 8 und 9 Ml.

**NB. Für ältere Damen offerire eine große Parthie Herbst- und Winter-Kadmäntel enorm billig.**

Durch Engagement tüchtiger Mäntel-Schneider sind wir in der Lage, **Maßarbeiten** sehr rasch und elegant ohne Preis-aufschlag auszuführen. Zu diesem Zwecke unterhalten stets großes Lager der besten und neuesten Stoffe.

➔ In Folge der neu gewonnenen Lokalitäten konnten wir unser Lager gegen die Frühjahrsaison verdreifachen. Für die Anprobe ist ein spezielles Zimmer eingerichtet. ➔

## W. Fuhrländer Nachfg.,

**54 Kaiserstrasse 54**

Parterre und erster Stock.

➔ Unsere Mäntel-Ausstellung befindet sich von heute ab in einem hellen, großen Saale des ersten Stockes. Eingang durch den Laden. ➔

**Frankfurt a. M.**  
Fahrgasse 88.

**Mainz**  
Schillerplatz 4.

**Cöln**  
Schilbergasse 59.

Das  
**Special-Geschäft**

von

Lamm-  
strasse 8.**E. Neu**Eingang  
Kaiserstr.

zeigt hiermit sämtliche Neuheiten für die Herbst-  
und Winter-Saison an. Durch grosse, vortheilhafte  
Einkäufe, bin ich in der Lage, als Special st das  
grösste Lager in

**Damen-Mänteln**

unterhalten zu können.

Besonders mache meine geehrte Kundschaft auf mein grosses Sortiment

**Regen-Paletots, Jaquettes & Havelocks**

in den neuesten Façons aufmerksam.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich von heute an meinen grossen Vorrath in

**Tricot-Tailen**unter Selbstkostenpreis und befinden sich darunter einige Hundert Stück à M. 3.—  
reine Wolle.**Kinder-Mäntel**

aus guten, dauerhaften Stoffen von M. 3.— an.

**Maassarbeiten**werden unter Garantie des guten Sitzens, elegant ohne  
Preisauflschlag angefertigt.Lamm-  
strasse 8,**E. Neu,**Eingang  
Kaiserstr.,**Damen-Mäntel-Fabrik.**